



**Aufruf des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen,  
Armin Laschet,  
zur Haus- und Straßensammlung 2020 des  
Landesverbandes Nordrhein-Westfalen des  
Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Dieser Krieg, der von deutschem Boden ausging, brachte unvorstellbares Leid über die Menschen in Europa und in der gesamten Welt. Mehr als 60 Millionen Menschen verloren ihr Leben im Bombenhagel, an der Front, in Konzentrationslagern, als Zwangsarbeiter oder Kriegsgefangene.

Umso mehr dürfen wir uns glücklich schätzen, dass wir seit 1945 in Frieden und Freiheit leben dürfen. Die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und die nationalsozialistische Diktatur sind ein wesentlicher Bestandteil unserer demokratischen Kultur. Doch mit der Zeit wird die Zahl jener immer geringer, die den Krieg und seine Auswirkungen erlitten haben und davon berichten können. Angesichts zahlreicher Krisen und Kriege in der Welt ist es jedoch notwendiger denn je, daran zu erinnern, wie kostbar der Frieden ist und wie wertvoll unsere Freiheit und unsere Demokratie.

Dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, verdeutlichen auch zahlreiche Kriegsgräber- und Gedenkstätten. Mehr als 800 Friedhöfe mit 2,8 Millionen Gräbern in 46 Staaten Europas und Nordafrikas befinden sich heute in der Obhut des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Neben der Pflege der Gräber sorgt der Volksbund dafür, dass sich jährlich mehr als 20.000 junge Menschen aus ganz Europa begegnen und – getreu dem Motto des Volksbundes – gemeinsam für den Frieden arbeiten.

Wie unsere gesamte Gesellschaft stellt die Corona-Pandemie auch den Volksbund vor große Herausforderungen, denn zahlreiche Zuwendungen, aus denen er seine Arbeit finanziert, bleiben durch die Krise aus. Umso wichtiger ist in diesem Jahr seine Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 30. November 2020. Als Schirmherr des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Nordrhein-Westfalen bitte ich Sie deshalb: Unterstützen Sie die Arbeit des Volksbundes, gerade jetzt! Für Ihre Spende danke ich Ihnen herzlich.

Armin Laschet